

Biotopname												TK10						Biotop-Nr.					
Sumpfwald nordöstlich Augustenberg				X								0406 - 432						4056					
Standort /Geologie												Anschluß in TK											
vermoorte Senke																							
Naturraum				Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																			
300												Luftbild-Nr.						76					
Landkreis / Kreisfreie Stadt				Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Güstrow												Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m											
15118				max. Breite in m												Bild-Nr.							
Schutzmerkmale				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Film-Nr.						Bild-Nr.					
geschützt nach §20 LNatG M-V X				NLP				FND				NP		1		FiB							
				NSG				LSG		1		BR				FFH-Geb.		1					
				ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode																			
Code		W N R		V G R		F G N																	
%		9 4		5		1																	
Vegetationseinheiten																							
Flutschwaden-Erlen-Sumpfwald, Sumpfseggen-Ried																							
Habitate + Strukturen				H S E		H Z R		H A O															
Beschreibung / Besonderheiten																							
In einer von Laubwald umgebenen Senke (der Nordteil ist eine schmale Senke) befindet sich auf eutrophen überstaunten degradierten und wenig gestörten Torfen ein mittelalter Flutschwaden-Erlen-Sumpfwald. Im Westen schließt sich ein ebenfalls z.Z. überstautes artenarmes Sumpfseggen-Ried an. Ein aufgelassener Graben verläuft in etwa an der Wald-Offenlandsgrenzlinie. Im Westen begrenzt Ruderalflur den Biotop.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
keine Gefährdung X																							
Empfehlung																							

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 6 - 4 3 2 - 4 0 5 6					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
g Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N	
g Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				k sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				g naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke			
						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
k aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		g Laub- / Mischwald		Straße, Parkplatz			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Bahnanlage			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Gewerbe / Industrie			
		Verkehr		Gehölz		Silo / Stallanlage			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Gebäude / Siedlung			
		sonstige Nutzung:		g Hochstauden / Ruderalflur		Spülfeld / Halde			
				Graben		Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Alnus glutinosa		Glyceria fluitans							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis		Carex elata		Iris pseudacorus					
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Caltha palustris		Cardamine amara		Carex elongata		Equisetum fluviatile			
Filipendula ulmaria		Hottonia palustris		Juncus effusus					
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 13.05.2001			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Umweltplan-Weinauge						Foto: 2		Folgeseiten: 0	